
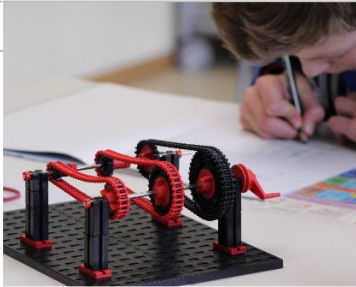
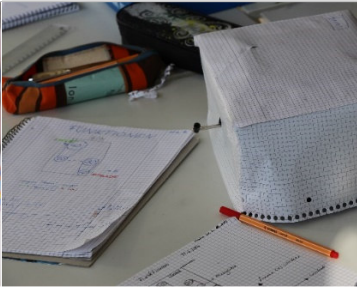




## Ablauf der Fortbildung (Teil I)

	Erster Tag	Zweiter Tag	Dritter Tag
9:00 Uhr (erster Tag 10:00 Uhr) bis 12:30 Uhr	 <p>Überblick zu den beiden Fortbildungsteilen Einführung in Konstruktivismus</p> <p>Erste Aufgabenstellung, Diskussion in der Gruppe mittels Ortskodierung (nonverbale Kommunikation)</p>	 <p>Warum Bruchrechnen schwierig ist... Kompetenzorientierung Erweitern und Kürzen, Bruch als Bruchzahl</p> <p>EIS-Prinzip, Schülerübung (eigene Aufgaben vs. fremdbestimmte Aufgaben)</p>	 <p>Brüche vergleichen, Addition</p> <p>Funktion, Maschine, Mensch „funktionieren“</p>
Mittagessen			
14:30 Uhr bis (letzter Tag bis 16:00 Uhr) 18:00 Uhr	 <p>Material und Logistik (Äußerung des Materials (Appell), Bedeutsamkeit des Materials, Beurteilung durch das Material) Rollenverteilung (päd.) und Delegieren von Verantwortung. Fermiaufgabe (Lehrer als Strukturgeber) Exponentielles Wachstum, Teamaufgabe</p>	 <p>Division und Multiplikationsregel (Planen mit Material)</p> <p>Negative Brüche, einfache Gleichungen</p> <p>EIS-Prinzip, Schülerübung</p>	<p>Reflexion Patenschaften, Ausblick Kommunikationsworkshop 28. – 30. Oktober Ende: 16:00 Uhr</p>